



„Wohlthätigkeit ist eine prächtige tropische Pflanze,
Danfbarkeit ihre seltene Blüte.“

In der Paulskirche der alten Wahl- und Krönungsstadt Frankfurt
am Main war einst zu lesen:

Des Vaterlands Größe, des Vaterlands Glück,
O schafft sie, o bringst sie dem Volke zurück!

Dieselbe Sehnsucht nach einem starken, geeinten deutschen Vaterlande
sprach sich in den Worten aus, welche König Ludwig I. von Bayern in der
Walhalla, jenem Ruhmestempel für Deutschlands große Männer, eingraben ließ:

„Die Deutschen mögen aus der Geschichte und den Befreiungs-
kriegen erkennen, was ihnen not thut!“

Unsere gefeierten Dichter, unsere trefflichsten Männer träumten von der
Wiederaufrichtung eines starken Kaisertums deutscher Nation, wenn auch ihr
edles Streben oft mit Kerker und Verbannung geahndet ward.

Wer aber sollte neben dem Willen auch die Riesenkraft entwickeln
können, das deutsche Volk aus der Ohnmacht seiner Zerrissenheit empor-
zuheben zur achtungsgebietenden Vormacht unter einem starken Kaiser inmitten
Europas?

So fragten oft die Besten des Volkes mit beklommenem Herzen. Aber
schon lebten die Helden auf deutschem Boden, die den Traum vom deutschen
Kaiserreiche in herzerfreuende Wirklichkeit wandeln sollten.